

Protokoll

Titel

August Sitzung

Datum / Uhrzeit

19.08.2026 / 17:11 Uhr

Ort

Raum: 02.03.001

Stimmberechtigte Parlamentarier*innen

11 – Melanie Wiemers, Gefion Welters, Matthias Görres, Mohammed Hayani Mouhim, Jule Naßenstein, Sebastian Holthausen, Nils Lüthje, Finn Unverhau, Katharina Fiegen, Aiman Amlah

Vertreter*innen mit Stimmrecht

1 – Katharina Mader

Vertreter*innen ohne Stimmrecht

0 -

Gäste

5 – Diana Kononov, Aswin Chandrakumar, Theresa Schaefer, Paula Gemmeke, Taylan Ortakoglu

Protokollführung

Jule Naßenstein

Sitzungsleitung

Mohammed Hayani Mouhim

Tagesordnung

Top	Thema	Vorstellung durch	Geplante Dauer
0	Formalien	StuPa-Präsidium	5 min
1	Berichte aus dem AStA	AStA-Vorstand	20 min
2	Anträge und Beschlüsse	StuPa-Präsidium	30 min
3	Wahlen und Besetzungen	StuPa-Präsidium	60 min
4	Sonstiges	StuPa-Präsidium	0 min

TOP		Ergebnis
0	Formalien Beschlussfähigkeit Protokoll Tagesordnung	(dafür-dagegen-enthalten) 12 anwesend 12-0-0 (angenommen) 12-0-0 (angenommen)

TOP		Ergebnis
1	Berichte aus dem AStA - Thomas in Urlaub, kommt am 25.08. wieder - Aktuell keine Darlehen, wurde kommuniziert - 2-3 Tage Büroöffnungszeit - Vorstand auch in Sommerpause - Steuererklärungen, generell Buchhaltung Q1&2 - Wenig Bewerbungen in der Bewerbungsphase - Diverse Umbauten/Aufräumaktionen - Planungen EWO auf Hochtouren - Einarbeitung & Strukturierung	

TOP		Ergebnis
2	Anträge und Beschlüsse - Haushaltsergebnis 25 Antrag an die Geschäftsordnung auf Vertagung - Antrag auf Änderung der Satzung keine 2/3 Mehrheit Appell nochmal an alle zu den Sitzungen zu erscheinen Antrag an die Geschäftsordnung den	Keine Gegenrede Gegenrede

Tagesordnungspunkt zu streichen Abstimmung ob wir den Tagesordnungspunkt streichen 6/2/4 - Bestätigung des Wahlprotokolls des FemRefs 10-0-2 - EWO Medien 12-0-0 (angenommen) - EWO EI 12-0-0 (angenommen) - AStA Shop Ersti Tüten Tüten zum Verkauf an Erstis von Architektur und Design Vorschlag: Summe erhöhen Antrag GO Antragsänderung auf 4.800€ für ca. 110 Tüten 12-0-0 - EWO WiWi Nachfrage ob die Helfer auch zahlen -ja ob man damit auch ins Papagayo kommt -ja 12-0-0 Antrag an die GO auf Beginn eines nichtöffentlichen Teils ab 17:40 Uhr Ab 18:27 Uhr weiter Matthias wird zur Ordnung gerufen - Antrag AStA DATEV DATEV Projektstelle läuft gut Im Austausch mit PS, Vorstand und Finanzer stellte sich heraus das es gut wäre eine Person zu haben die bucht, da es für Thomas ein Jahr Arbeit wäre das zu lernen Besetzung der Stelle mit einer nicht-studierenden Person, Person soll Arbeit erledigen aber auch Thomas das beibringen	10-0-2 (bestätigt) 12-0-0 (angenommen) 12-0-0 (angenommen) Keine Gegenrede 12-0-0 (angenommen) 12-0-0 (angenommen) Keine Gegenrede
--	---

Die Projektstelle soll trotzdem bestehen bleiben, da DATEV in einer besonderen Version genutzt werden Projektstelle soll die Zwischenarbeit zwischen studentischen Hintergrund und der DATEV Person darstellen Stelle soll öffentlich ausgeschrieben werden, Form der Stelle soll nach der Ausschreibung festgelegt werden 6 Monate Probezeit und dann evaluieren wie es läuft (zu viel/zu wenig Zeit) Großer Vorteil für alle Fachschaften und Referent*innen Finanzen wären wieder geordneter DATEV ist soweit eingerichtet das man damit arbeiten kann, aber es muss noch viel im Hintergrund was noch nicht ausgeschöpft werden kann Antrag auf Änderung des Antrages Stelle soll auf ein Jahr befristet werden, mit 6 monatiger Probezeit sollte dies im rechtlichen Rahmen möglich sein Stundenanzahl zwischen 4-20 Stunden die Woche Änderungsantrag: 12-0-0 Antrag 12-0-0 - Antrag AStA Pavillons und Zubehör Rückfrage nach Auflistung – gibt ne idee aber noch nichts festes 10-0-2 - AStA Minijob Sozialberatung wird zurückgezogen	12-0-0 (angenommen) 10-0-2 (angenommen)
---	---

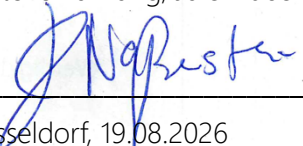
TOP		Ergebnis
3	Wahlen und Besetzungen - AStA Vorstand Diana und Aswin stellen sich zum 01. Oktober zur Wahl auf Vorstellung der Kandidierenden Aswin studiert soziale Arbeit, seit dem 2. Semester in der Fachschaft hat schon diverse Veranstaltungen mitgemacht seit 1 Jahr im FBR würde seinen aktuellen TZ Job dafür aufgeben geht gut mit Stress um Diana 24, KiPäd, seit 2 Jahren im FSR seit Dezember im Vorstand große Lust weiterzugehen als nur FSR wäre für 1 Legislatur da normaler Umgang mit Stress recht transparent mit Stress Um sich nochmal besser abzustimmen wird die Wahl auf die kommende Sitzung verschoben Aswin und Diana stellen sich heute nicht zur Wahl - Haushaltsausschuss Katharina Mader stellt sich zur Wahl Pause bis 20:10 Jule Naßenstein stellt sich zur Wahl Katharina Fiegen stellt sich zur Wahl	

	Blockwahl 11-0-0 Sie nehmen ihre Wahl an - Kassenprüfungsausschuss Luc Edner & Bendt Volker stellen sich zur Wahl Blockwahl: 11-0-0 - Sozialfondausschuss Kaya Holetzki & Thalia Leersmacher Blockwahl 11-0-0	Blockwahl 11-0-0 Blockwahl 11-0-0 Blockwahl 11-0-0
--	---	---

TOP		Ergebnis
4	Sonstiges	

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Protokollführung, Jule Naßenstein



Düsseldorf, 19.08.2026



19.08.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament beschließt die Einrichtung einer Stelle zur Unterstützung der Buchhaltung und Finanzverwaltung.

Hintergrund:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

1. Der AStA wird ermächtigt, eine Stelle im Bereich Buchhaltung / DATEV einzurichten und entsprechend zu besetzen.
2. Die genaue Stundenzahl wird im Prozess entwickelt und an den realistischen Arbeitsaufwand angepasst.
3. Die Stelle dient insbesondere der Bearbeitung der laufenden Buchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben.
4. Die konkrete Ausgestaltung der Stelle, insbesondere Aufgabenbeschreibung, Arbeitszeiten und Besetzung, erfolgt durch den AStA-Vorstand unter Beachtung der geltenden rechtlichen und haushalterischen Vorgaben.
5. Die Stelle wird als befristete Stelle ausgeschrieben. Eine Neubewertung der Arbeitssituation im AStA in Bezug auf die Festangestellten wird angestrebt.

Die Finanz- und Buchhaltungsaufgaben des AStA haben in den vergangenen Jahren einen zunehmenden Umfang und eine hohe organisatorische sowie rechtliche Bedeutung erlangt. Gleichzeitig müssen die laufenden Aufgaben des AStA-Vorstands und der Referate bewältigt werden.

Durch die Einrichtung einer Beschäftigung im Bereich Buchhaltung / DATEV soll eine verlässliche Unterstützung bei den regelmäßig anfallenden finanzbezogenen Verwaltungsaufgaben geschaffen werden. Dadurch können Aufgaben fachgerecht, kontinuierlich und effizient bearbeitet werden.

Die Stelle soll insbesondere bei der Bearbeitung und Vorbereitung von Buchungsvorgängen, der Arbeit mit DATEV, der Belegverwaltung sowie weiteren laufenden buchhalterischen Tätigkeiten unterstützen. Dadurch wird der AStA-Vorstand sowie die Verwaltung organisatorisch entlastet und es können Abläufe in der Finanzverwaltung langfristig verlässlicher gestaltet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gefion Welters

Matthias Görres

(AStA Vorstand)

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



19.07.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

1.310 € für Getränke für die EWO 2026.

Hintergrund:

Wir benötigen Geld um den erwarteten 340 Erstis der EWO26 Getränke anbieten zu können. Wir möchten jedem Ersti pro Tag 3 Getränke zur Verfügung stellen. Getränke sollen bei 0,33L für 1,-€ und bei 0,5L für 1,5€ verkauft werden. Dadurch werden wir nicht gewinnbringend verkaufen, sondern nur kostendeckend. Insgesamt (mit Pfand) benötigen wir 1.310,-€. Genauereres kann in der anliegenden Excel-Liste eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Puzurek | Fachschaftsrat EI

Ausschank Menge	Menge Becher	€/Packung	€/Einheit	€/Becher	Preis Gesamt (ohne Pfand)	Preis Verkauf
0,5	300,0	12 €	0,60 €	0,60 €	180 €	1,5 €
0,5	500,0	16 €	0,80 €	0,80 €	400 €	1,5 €
0,5	60,0	15 €	0,75 €	0,75 €	45 €	1,5 €
0,33	405,0	12 €	0,44 €	0,44 €	180 €	1,0 €
0,5	120,0	7,20 €	0,60 €	0,60 €	72 €	1,5 €
0,5	12,0	7 €	0,58 €	0,58 €	7 €	1,5 €
0,33	960,0	23 €	0,96 €	0,02 €	20 €	1,0 €
1,5	60,0	5 €	0,42 €	0,04 €	3 €	1,0 €
					907 €	

Gewinn/Teil	potenzieller Gewinn	Umsatz	Pfand Packung	Pfand Einheit	Pfand Gesamt	Preis Gesamt (mit Pfand)
0,90 €	270 €	450 €	1,50 €	0,08 €	46,50 €	227 €
0,70 €	350 €	750 €	1,50 €	0,08 €	77,50 €	478 €
0,75 €	45 €	90 €	1,50 €	0,08 €	9,30 €	54 €
0,56 €	225 €	405 €	1,50 €	0,08 €	54,90 €	235 €
0,90 €	108 €	180 €	1,50 €	0,15 €	33,00 €	105 €
0,92 €	11 €	18 €			0,00 €	7 €
0,98 €	940 €	960 €	1,50 €	0,08 €	136,80 €	157 €
0,96 €	58 €	60 €	1,50 €	0,25 €	45,00 €	48 €
	2.007 €	2.913 €			403,00 €	1.310 €

Getränke

Flaschen

	Anzahl Kisten	Einheiten pro Packung	Einheiten Gesamt	Menge pro Einheit	Menge Gesamt
Pils	15	20	300	0,5	150
Hell	25	20	500	0,5	250
Alt (Flasche)	3	20	60	0,5	30
Rakete	15	27	405	0,33	133,65
Mate	10	12	120	0,5	60
Durstlöscher	1	12	12	0,5	6
Softgetränke	40	24	960	0,33	316,8
Wasser (Still)	10	12	120	0,75	90

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



Datum

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Wir, der AStA Shop, beantragen 4.671,90€ für 110 Ersti Tüten für Architektur und Design.

Hintergrund:

In der Ersti Woche verkauft der AStA Shop zusammengestellte Tüten für Erstsemestler, damit sie für den Start des Studiums alle benötigten Materialien vergünstigt zusammen kaufen können. Die Architektur Tüten werden jeweils für 40€ verkauft und die Design Tüten für jeweils 17€.

Mit freundlichen Grüßen

Karlotta und Melanie vom AStA Shop Referat



19.08.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament beschließt die Einrichtung einer Minijobstelle für die Sozialberatung und Auflösung des bisherigen Sozialreferats

Hintergrund:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- 1) Der AStA wird ermächtigt, eine Minijobstelle für die Sozialberatung von Studierenden einzurichten und entsprechend zu besetzen.
- 2) Die genaue Stundenzahl wird im Prozess entwickelt und an den realistischen Arbeitsaufwand angepasst.
- 3) Die bisher durch das Sozialreferat wahrgenommenen Aufgaben der Sozialberatung werden zukünftig durch die neu einzurichtende Stelle übernommen. Dabei übernimmt eine Person aus dem Sozialreferat die Übergabe.
- 4) Die konkrete Ausgestaltung der Stelle, insbesondere Aufgabenbeschreibung, Arbeitszeiten, Erreichbarkeit und Besetzung, erfolgt durch den AStA-Vorstand unter Beachtung der geltenden rechtlichen und haushalterischen Vorgaben.

Die Sozialberatung ist eine zentrale Anlaufstelle des AStA für Studierende, die sich mit sozialen, finanziellen oder persönlichen Herausforderungen im Studium konfrontiert sehen. Dazu gehören unter anderem Fragen zu Studienfinanzierung, BAföG, Wohnen, finanziellen Notlagen, Sozialleistungen und weiteren Unterstützungsangeboten.

Bisher wird diese Aufgabe durch das Sozialreferat wahrgenommen. Die ehrenamtliche Struktur eines Referats bringt jedoch insbesondere bei einer kontinuierlich nachgefragten Beratungsleistung Herausforderungen hinsichtlich Erreichbarkeit, Verlässlichkeit und Kontinuität mit sich.

Mit der Einrichtung einer Minijobstelle soll die Sozialberatung daher strukturell neu aufgestellt werden. Anstelle einer ehrenamtlichen Referatsstruktur soll eine verbindliche und kontinuierlich erreichbare Beratungsstelle geschaffen werden. Dadurch können feste Beratungszeiten etabliert und Zuständigkeiten klar geregelt werden.

Die Umstrukturierung soll insbesondere folgende Vorteile bieten:

- eine verlässlichere Erreichbarkeit der Sozialberatung,

- feste und planbare Beratungszeiten,
- eine kontinuierliche Ansprechperson für Studierende,
- eine bessere Dokumentation und Weitergabe von Informationen,
- eine klare Zuständigkeit für sozialrechtliche und soziale Fragestellungen,
- eine Entlastung der ehrenamtlichen Strukturen des AStA.

Die Stelle soll dabei insbesondere die individuelle Beratung von Studierenden, die Vermittlung an geeignete externe Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie die Aufbereitung von Informationen zu sozialen und finanziellen Fragestellungen übernehmen.

Durch die Umwandlung des bisherigen Sozialreferats in eine geringfügige Beschäftigung wird die Sozialberatung professionalisiert und zugleich eine nachhaltige und verlässlichere Struktur geschaffen. Die vorhandenen finanziellen Mittel für das bisherige Referat können dabei zukünftig gezielt für die Beschäftigung der beratenden Person eingesetzt werden.

Die genaue Aufgabenbeschreibung und organisatorische Einbindung der Stelle werden durch den AStA-Vorstand festgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Gefion Welters

Matthias Görres

(AStA Vorstand)



19.08.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Dem AStA werden bis zu 6500 Euro für die Anschaffung von Pavillons, Pavillonzubehör, Transportwagen, Heizstrahlern und Beleuchtung zur Verfügung gestellt.

Hintergrund:

Die beantragte Ausstattung wird für Veranstaltungen, Informationsstände und weitere Angebote der studentischen Selbstverwaltung benötigt. Die beiden Pavillons ermöglichen einen wettergeschützten Betrieb. Die verschiedenen Seitenwände erlauben eine Anpassung an unterschiedliche Wetterbedingungen und Veranstaltungsformate. Ein Ersatzdach soll die langfristige Nutzbarkeit der Pavillons sicherstellen.

Die Gewichte dienen der sicheren Befestigung der Pavillons.

Heizstrahler und Beleuchtung ermöglichen eine Nutzung bei niedrigen Temperaturen sowie in den Abendstunden. Die Heizstrahler dürfen ausschließlich entsprechend den Herstellerangaben und den geltenden Brandschutzbestimmungen eingesetzt werden.

Die Transportwagen werden benötigt, um Pavillons, Beleuchtung und weiteres Veranstaltungsmaterial sicher und mit vertretbarem personellem Aufwand zwischen Lager- und Veranstaltungsorten zu transportieren, sowie den Arbeitsaufwand zu verringern.

Die Anschaffung eigener, zentral verwalteter Ausstattung reduziert wiederkehrende Miet- und Transportkosten und erleichtert die planbare Durchführung studentischer Veranstaltungen. Die Ausstattung steht den Fachschaften und anderen Initiativen der Hochschule über ein Ausleihsystem zur Verfügung.

Die angeschafften Gegenstände gehen in das Eigentum der Studierendenschaft über, werden inventarisiert und durch den AStA verwaltet. Nicht benötigte Mittel fließen in den Haushalt zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Gefion Welters
Matthias Görres

(AStA Vorstand)

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



12.08.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Der FSR WiWi beantragt die Freigabe von Finanzmitteln aus dem Bewertungstitel der Fachschaft WiWi in Höhe von bis zu 4.550€ für die unten genannten Vorhaben.

Hintergrund:

Für die EWO benötigen wir wieder Getränke, Snacks o.ä. und würden daher gerne bis zu 4.550€ von unserem Bewertungstitel in Anspruch nehmen.

Als Getränke sind sowohl alkoholhaltige als auch alkoholfreie Varianten angedacht.

Wir planen unsere EWO, wie immer, kostendeckend. Dazu sammeln wir von den Erstis und ESAGlern einen kleinen, festen Betrag ein. (Für alle, die auch Getränke etc. konsumieren.)

Max. 3.500€ durch max. 350 Erstis á 10€.

Max. 1.050€ durch max. 70 ESAGler und Fachschaftler á 15€.

(6 Tage Entertainment und freier Eintritt im Papagayo)

Einen Teil des Geldes (max. 1.000 €) möchten wir für Snacks, Verpflegung, Bastelzeugs etc. ausgeben. Das könnten beispielsweise Würstchen fürs Grillen, Brötchen o.ä. sein.

Wir planen natürlich vorausschauend. Je nachdem, wie viel Erstis am ersten Tag erscheinen, können wir davon abhängig, auch so viel Geld für Nachbestellungen oder weitere Einkäufe nutzen. Die 4.550€ werden wir dabei höchstwahrscheinlich nicht komplett ausreizen.

Mit freundlichen Grüßen

Aiman Amlah Mohallem vom Fachschaftsrat WiWi



10.08.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament beschließt, dem Fachschaftsrat Medien für die kommende Erstsemesterwoche ein Budget in Höhe von 1.500 € aus dem Bewertungstitel für den Einkauf von Getränken sowie weitere 500 € für leichter Verpflegung zur Verfügung zu stellen. Somit insgesamt **2.000 €**

Hintergrund:

Die Getränke werden während der Erstsemesterwoche für den Verkauf an neue Studierende benötigt und sollen über die gesamte Woche hinweg bei Informations-, Kennenlern- und Freizeitveranstaltungen angeboten werden. Im vergangenen Jahr wurde für die Erstsemesterwoche bereits ein Budget in Höhe von **1.500 € ausschließlich** für den Einkauf **von Getränken** bewilligt. Für die kommende Erstsemesterwoche wird daher erneut ein Getränkebudget in Höhe von 1.500 € beantragt und zusätzliche **500 €** für den Einkauf **von leichter Verpflegung**.

Das beantragte Budget soll insbesondere dazu dienen, tagesaktuelle Angebote zu nutzen und durch den Einkauf vor Ort zusätzliche Liefergebühren zu vermeiden. Geplant ist der Verkauf von kleinen Flaschen mit einem Fassungsvermögen von **0,33 L für 1,00 €** sowie großen Flaschen mit einem Fassungsvermögen von **0,5 L für 1,50 €**, sofern keine anderweitigen Vorgaben hinsichtlich der Verkaufspreise bestehen.

Das beantragte Budget soll eine ausreichende Versorgung mit Getränken während der gesamten Erstsemesterwoche sicherstellen. Es ist ausdrücklich nicht vorgesehen, das beantragte Budget vollständig auszuschöpfen. Die Höhe des beantragten Budgets soll vielmehr eine finanzielle Sicherheit gewährleisten. **Vor Beginn** der Erstsemesterwoche wollen wir einen Grundbestand an Getränken in Höhe von **800 €**, welche **ausschließlich im Angebot sind**, holen. Die verbleibenden **700 €** dienen dazu, während der Woche **flexibel** auf die tatsächliche Nachfrage reagieren und bei Bedarf Getränke nachkaufen zu können.

Zusätzlich sollen leichte Verpflegung während der Erstsemesterwoche angeboten werden. Der Verkaufspreis der Hotdogs wird nach erfolgreichem Einkauf der benötigten Zutaten festgelegt und so kalkuliert, dass die entstehenden Kosten gedeckt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Larissa Weidig Fachschaftsrat Medien